

Nicht nur »Ballabaris« verzaubert Besucher

Gruppen der Stiftung St. Franziskus bieten Selbstgemachtes an

Schramberg-Heiligenbronn. Trotz Winterwetter und widrigen Straßenverhältnissen war der Heiligenbrunner Adventsmarkt der Stiftung St. Franziskus gut besucht. Ein Kultur- und Kinderprogramm setzte viele besinnliche Akzente.

Schon am Nachmittag fanden die selbst gemachten, fantasievollen Kreationen an den

26 Markthütten ihre Bewunderer und Käufer. Viele Gruppen aus den Bereichen der Behindertenhilfe der Stiftung wie des Kinder- und Familienzentrums Villingen-Schwenningen hatten monatelang auf diesen Tag hingearbeitet. Sie boten nun ihre Waren, Speisen und Getränke an. Mit dem Erlös werden Freizeitprojekte und sonstige Anschaffungen finanziert.

Engel in allen Formen gab es genauso wie selbst gestrick-

te Stulpen, Handschuhe, Mützen und Holzbasteleien. Besonders gefragt waren wärmende Getränke für den Magen und die Hände. Beim Spülen der Tassen waren ehrenamtliche Helfer auch von der Realschule und den Pfadfindern Schramberg im Einsatz.

Chor tritt auf der Bühne auf

Im dekorierten und beleuchteten Klosterhof boten Bewohner der Stiftung St. Franziskus auf einer kleinen Bühne ein adventliches Kulturprogramm mit Liedern, Melodien und Gedichten. Der Chor InTakt sang »Wir suchen den Weg« und »Advent ist ein Leuchten«.

In der Kirche St. Gallus feierte Pfarrer Christian Albrecht einen Gemeindegottesdienst, und die Bewohnerin



Der Chor »InTakt« mit Bewohnern aus der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn unter der Leitung von Georg Sprich intoniert im Klosterhof zwei Adventslieder mit Soloeinlagen. Foto: Stiftung St. Franziskus



Stimmungsvolle traditionelle Lieder und Melodien aus der Ukraine bringt das Ensemble »Beriska« dar.

Melanie Martin (Keyboard) und das ukrainische Ensemble »Beriska« spielten stimmungsvolle Musik. Das dreiköpfige Ensemble »Beriska« trug auf den traditionellen Instrumenten Bandura und Bajan besinnliche und schwungvolle Volkslieder und geistliche Gesänge aus seiner Heimat vor, jeweils kurz erläutert.

Auf die jüngeren Besucher

des Adventsmarkts warteten Bischof Nikolaus und sein Knecht Ruprecht mit vielen Gaben im Korb.

Im Kinderzelt trat zweimal der Zauberer Ballabaris alias Raphael Bantle auf und faszinierte mit seinen Jonglier- und Zauberkünsten das Publikum. Im Oratorium konnten die Kinder in der Bastelecke nicht nur basteln, sondern auch malen oder hämmern,

während sie Schlüsselanhänger herstellten. Drei Esel des Eselvereins Rottweil gab es im Tiergehege zu bewundern. Aber auch Ponyreiten in der Nacht war gefragt, und im Dunkelcafé konnten Besucher eine Tasse Kaffee einmal im Dunkeln zu sich nehmen.

Im nächsten Jahr feiert der Heiligenbrunner Adventsmarkt sein zehnjähriges Jubiläum.

Altarfenster gerettet

Hochwertige Spenden für 1500 Lose

Schramberg-Lauterbach. Ein voller Erfolg war die Tombola der evangelischen Kirchengemeinde Schramberg zugunsten des neugotischen Altarfensters der Stadtkirche, das dringend einer Restaurierung unterzogen werden muss.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf circa 35 000 Euro und dank verschiedener Aktivitäten und Spenden können die Arbeiten im nächsten Jahr nun in Angriff genommen werden. Seit September konnte man zirka 1500 Lose verkaufen. Dank hochwertiger Spenden der Schramberger Geschäftswelt standen am Ende 125 Preise zur Verfügung. Diese wurden bei der Investitur von Pfarrer Michael Jonas

verlost. Der Hauptpreis, ein Orientteppich im Wert von 1000 Euro, ging an die Losnummer 1096 nach Schramberg. Der zweite Preis, eine Digitalkamera im Wert von über 300 Euro, blieb ebenfalls in Schramberg und ging an das Los 1449. Der dritte Preis, ein Einkaufsgutschein über 150 Euro, geht an das Los 432 nach Lauterbach.

Weitere Gewinne gingen nach Würzburg, München, Villingen-Schwenningen und in weitere Umlandgemeinden. Die Gewinne können morgen, Samstag, zwischen 11 und 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus abgeholt werden. Weitere Gewinner werden benachrichtigt.

Senioren unterhalten sich prächtig und singen

Nachmittag im Gemeindezentrum / Hinweis auf Theateraufführung am 29. Dezember

Schramberg-Waldmössingen (al). Zum Advents-Senioren-nachmittag fanden sich die Betagten des Stadtteils vor Kurzem im Gemeindezentrum ein.

Sie alle und insbesondere das Akkordeonorchester und Karin Eichenlaub, stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates, grüßte Horst Erath herzlich. Unter der Leitung von Dieter Witz wurden die Anwesenden gekonnt mit passenden Weisen unterhalten und durften nach mächtigem Applaus nicht ohne Zugabe und Dankesworten von Erath abtreten.

Dieter Witz lud zur Theateraufführung für Kinder und Senioren am Samstag, 29. De-

zember, um 14 Uhr in die Kastelhalle ein. Nach gemeinsamem Singen von Adventsliedern, begleitet von Horst Erath, war er es wiederum, der den Geburtstagskindern seit der letzten Zusammenkunft die Glück- und Segenswünsche aussprach.

Nach einem schönen Gedicht war es dann St. Nikolaus, der singend empfangen wurde. Dieser hohe Gast wiederum war es dann, der alles, was sich das Jahr über abspielte, Revue passieren ließ, viele Dankesworte für die Organisatoren und vielen Helfern parat hielt und alle Anwesenden mit einem Geschenk bedachte. Dankend singend wurde der hohe Gast auch



Das Akkordeonorchester unter Karin Eichenlaub unterhält die Senioren bei der Adventsfeier. Foto: Kirchengemeinde

wieder verabschiedet und mit weiterem gemeinsamen Singen wurde der Advents-Senioren-nachmittag gebührend

fortgesetzt und mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage und den Jahreswechsel beendet.



Skiverein eröffnet Saison im Pitztal

Beim jährlichen Saison-Auftakt des Skivereins Schramberg hatten voriges Wochenende insgesamt 24 Wintersportler im Pitztal im österreichischen Tirol beste Bedingungen: Pulver-

schnee, optimal präparierte Pisten und bestes Wetter auf bis zu 3440 Metern Höhe. So konnten alle Teilnehmer sich optimal auf die neue Saison einstellen. Foto: Skiverein

Geschichten hören im Advent

Lichterglanz und Bücherzauber: Lesepatzen lesen vor

Von Antonie Anton

Schramberg. Geschichten hören im Advent - zusammenrücken und Spannung erleben, wer hätte dazu nicht Lust?

Dazu gibt es jetzt unter dem Motto »Lichterglanz und Bücherzauber - Lesepatzen lesen vor« eine neue Initiative der Freiwilligenbörse Schramberg und der Stadtbibliothek. Die Stadtbibliothek bietet den Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, an drei Samstagen und zwei Donnerstagen

ausgewählt schöne Geschichten vorgelesen zu bekommen.

Für die Kinder wurde eigens eine große Jurte (Nomadenzelt) wieder aufgestellt, in der es sich bequem und kuschelig sitzen und lauschen lässt. Ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser sind schon gefunden. Nun brauchen sie nur noch viele Zuhörer, damit das Ganze für alle ein tolles Erlebnis wird.

Die Vorlesungen finden statt zu folgenden Terminen: samstags, 8., 5. und 22. De-

zember zur Marktzeit von 11 bis 11.45 Uhr und von 11.45 bis 12.30 Uhr, am Donnerstag, 13. und 20. Dezember von 17 bis 18 Uhr und von 18 bis 19 Uhr.

Jede Lesestunde wird von zwei Vorlesern gestaltet. Sinn der Aktion ist, den besonderen Zauber der Adventszeit aufzugreifen und Ruhe und Besinnlichkeit in die Vorweihnachtszeit zu bringen. Die Initiatoren würden sich über eine rege Teilnahme am Geschichtenhören sehr freuen.

ZUR PERSON



► **Manfred Kreutle**, Oberstudienrat an der Friedrich-Ebert-Schule Schramberg, feierte vor Kurzem im Kreise seiner Kollegen sein 40. Dienstjubiläum. Schulleiter Hans-Jürgen Ohlmann übergab ihm die Ehrenurkunde des Regierungspräsidiums Freiburg. Kreutle begann der Mitteilung zufolge seine Lehrtätigkeit an der Realschule Schramberg mit der Fächerkombination Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde und kam 1987 an die damaligen Gewerblichen Schulen auf den Sulgen. Dort unterrichtete er in den vergangenen 25 Jahren in allen Schularten die allgemeinbildenden Fächer. Außerdem ist er in der Fachschule für Technik und im Berufskolleg ausgewiesener Spezialist für Betriebliche Kommunikation. 2009 wurde Manfred Kreutle zum Oberstudienrat ernannt. An der Friedrich-Ebert-Schule setzt er sich neben seiner Unterrichtstätigkeit auch für die Betreuung von Nachwuchslehrkräften (Direkteinsteiger) ein und fungiert zudem als als Lernmittelbeauftragter und Personalrat. Foto: Schule

HEUTE FÜR SIE VORGEMERKT

SCHRAMBERG

- **Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen:** 19 Uhr, Mediathek, City-Hochhaus, Vortrag »Die Rolle der Frau im Judentum«.
- **Bezirks-Imkerverein:** 19 Uhr, Gasthaus Kreuz, Oberreute, Vorweihnachtsfeier.
- **Briefmarkensammlerverein:** 19.30 Uhr, Gasthaus Stammhaus, Tauschabend, Gäste willkommen.
- **Freiwillige Feuerwehr:** 20 Uhr, Feuerwehr-Gerätehaus, Abteilungsverammlung. Teilnahme in Ausgehuniform ist Pflicht.
- **Freiwilligen-Börse:** 9.30 bis 11.30 Uhr, Juks³, Sprechzeit.
- **Haiti-Hilfe:** 15 bis 18 Uhr Bücherbasar, Schmöckerstube, Falkensteinstraße 61.
- **Helen Kurz:** 18 bis 18.45

- Uhr, Arthur-Junghans-Straße 3, Taiji-Qigong Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.
- **Künstlergruppe Palette:** 13 bis 18 Uhr, Gewerbepark H.A.U., Bau 18, große Jahresausstellung »Schöne Aussichten«.
- **Männergesangverein »Liederkrantz«:** 20 Uhr, Burgschule, gemeinsame Probe mit dem »Frohsinn« Sulgen.
- **Mediathek:** 14 bis 18 Uhr, City-Center, geöffnet.
- **Patch und Quilt Circle:** 14 Uhr, Schlössle, Treffen.
- **Pensionäre der Grund- und Hauptschulen Schramberg:** 15 Uhr, Gasthaus Waldeslust, Treffen.
- **Schachgemeinschaft:** 18.30 Uhr, Schlössle, Jugend- und Aktivenschach.
- **Schramberger Kulturbes:** 20.30 Uhr, Gewerbepark

- Junghans, Geißhaldenstraße 49, LinkMichel »Geschichten aus der Gattenwelt«.
- **Schramberger Tafel:** 14 bis 16 Uhr, Geißhaldenstraße 6.
- **Stadtmusik Schramberg 1830:** 18 Uhr, H.A.U. 1-3, Haus der Vereine, Kartenvorverkauf für das Weihnachtskonzert.
- **Volkshochschule:** 14 Uhr, VHS-Seminargebäude, Lehrküche, Backen wie die Profis: Weihnachtsbäckerei.
- **Volkshochschule:** 15 Uhr, Seminarraum 2, Grußkartengestaltung.

SULGEN

- **Athletenverein Germania:** 18 bis 19.30 Uhr Schnuppertraining Jugend, 19.30 bis 21.30 Uhr Training Aktive, Turn- und Festhalle.

- **Bücherei:** 9 bis 10 Uhr, Pfarrhof, geöffnet.
- **Gesangverein »Frohsinn«:** 19.40 Uhr, Turn- und Festhalle, Fahrt zur Probe in der Burgschule.
- **Jahrgang 1959:** 20 Uhr, Gasthaus Neue Hoffnung.
- **Mediathek:** 10 bis 13 Uhr, 14 bis 17 Uhr, Grund- und Werkrealschule.
- **Radspport- und Wanderverein Solidarität:** 20 Uhr, Radlerhalle, gemütlicher Stammtisch.

TENNENBRONN

- **Evangelische Kirchengemeinde:** 17.30 bis 21.30 Uhr, Jugendraum Beachkischtle, geöffnet.
- **Katholische Kirchengemeinde:** 19 Uhr, Jugendheim, Erstkommunion-Elternabend.

- **Wurzelhexen:** 20 Uhr, Gasthaus Linde, Aktivenversammlung.

WALDMÖSSINGEN

- **DRK-Bewegung bis ins Alter:** 14.30 bis 15.30 Uhr, Kirchengemeinde, Seniorengymnastik.
- **Katholische Kirchengemeinde:** 16.30 Uhr, Gemeindezentrum, Treffen der Ministranten.
- **Katholische öffentliche Bücherei:** 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindezentrum.
- **Kinderchor »Lichtblick«:** 14.15 bis 15 Uhr Klasse 1 - 3, 14.45 bis 15.30 Uhr ab Klasse 4, Gemeindezentrum, Singen und Bewegen.
- **Radfahrerverein »Wanderlust«:** 19 Uhr, 20 Uhr, Kirchengemeinde, Tischtennis für Erwachsene.